

Antrag von Jorgo Ananiadis

Statutenänderungen

Alt:

35. Der Vorstand entscheidet mit dem einfachen Mehr. Bei Stimmgleichheit fällt der Präsident den Stichentscheid. Der Vorstand ist nur bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte seiner Mitglieder beschlussfähig Die Beschlussfassung über Abstimmungsvorlagen beziehungsweise Wahlempfehlungen sowie die Einberufung ausserordentlicher Versammlungen erfordert die Zustimmung von zwei Dritteln aller Vorstandsmitglieder. Zirkularbeschlüsse sind zulässig.

Neu:

35. Der Vorstand entscheidet mit dem einfachen Mehr. Zirkularbeschlüsse sind zulässig.

Begründung:

Gemäss diversen Gesprächen sind einige Piraten interessiert im Vorstand mitzuarbeiten, insbesondere bei einer Lösung mit mehreren Vizepräsidenten für besondere Aufgaben (z.B. Denis für Medienarbeit & Lobbying)

Dies bedingt aber, dass für jedes Mitglied des Vorstands ein Pflichtenheft erstellt wird wo die Aufgaben und Kompetenzen klar geregelt werden.

Andererseits wird diese Lösung dazu führen, dass nicht mehr bei jeder Vorstandssitzung jedes Vorstandsmitglied dauernd anwesend sein wird und somit unter Umständen das alte Quorum zum Problem wird. Deshalb möchte ich alle Passagen aus den Statuten anpassen, welche bei der Entscheidungsfindung im Vorstand hinderlich sein können.

Wichtige Details und Kompetenzen können immer noch in Reglementen wie z.B. einer Sitzungsordnung geregelt werden.